

Grammatik Karteikarten

Das Present Perfect mit "for" und "since"

1 Die Satzarten	
Aussage	<i>I've had my dog since Christmas.</i> Ich habe meinen Hund seit Weihnachten. <i>So I haven't had it for a long time.</i> Ich habe ihn noch nicht sehr lange.
Verneinte Aussage	Wie lange hast du ihn schon? <i>How long have you had it?</i>
Frage mit Fragewort am Anfang	Wie lange hast du ihn schon? <i>How long have you had it?</i>
Frage mit Fragewort am Anfang	Wie lange hast du ihn schon? <i>How long have you had it?</i>
Ja/Nein - Frage	Hast du ihn schon lange? (Nein.) <i>Have you had it for a long time? (No, I haven't).</i>

2 Die Funktion	<i>I've had my dog since Christmas.</i> Ich habe meinen Hund seit Weihnachten.
----------------	---

3 Der Unterschied zum Deutschen	<p><i>I've had my dog since Christmas.</i></p> <p>Ich habe meinen Hund seit Weihnachten.</p> <p>Ich habe VERB: GEGEN- WART</p>
---------------------------------	--

4 Vorsicht! Nicht verwechseln!	<p><i>I've had a dog for years.</i> Ich habe seit Jahren einen Hund. (immer noch)</p> <p><i>I had a dog for years.</i> Ich hatte jahrelang einen Hund. (jetzt nicht mehr)</p>
--------------------------------	---

Grammatik Karteikarte

1 Die Satzarten	
Aussage
Verneinte Aussage
Frage mit Fragewort am Anfang
Frage mit Fragewort am Anfang
Ja/Nein - Frage

2 Die Funktion
----------------	-------

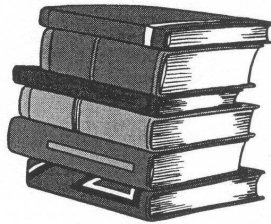
3 Der Unterschied zum Deutschen
---------------------------------	-------

4 Vorsicht! Nicht verwechseln!
--------------------------------	-------

Die acht historischen Fehlentscheidungen

1

Die „Texthürde“

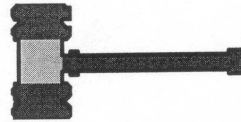


oder der fast ausschließliche Zugang zur Fremdsprache durch Texte.

Man tigert mit einem Text in der Hand durch England oder Amerika und beantwortet/stellt der Bevölkerung „*questions on the text*“.

2

Der „Grammatikhammer“



oder die überzogene Metasprache.

„Das Present Perfect wird gebraucht, um einen Vorgang oder Zustand, der in der Vergangenheit begonnen hat, bis an die Gegenwart heranreicht oder in der Gegenwart noch andauert zu beschreiben.“

Satzleichenproduktion:

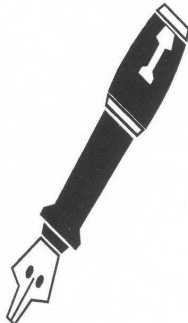
„*Am I singing?*“

“*Mary eats an apple*”

“*If it rained, I'd take an umbrella with me.*”

3

Viel Schriftlichkeit und wenig Mündlichkeit



auch in den LZKs und Schulabschlüssen, ABI.



4

Isoliertes Wörterlernen

Brush your teeth.

Clean your shoes.

Blow your nose.

(putzen = ???)

You're right.

Keep to the right.

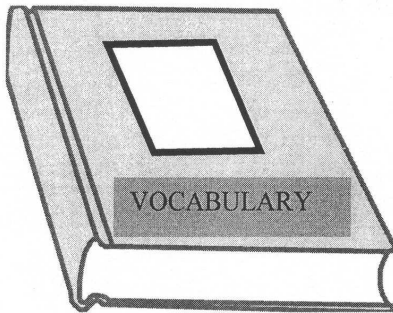
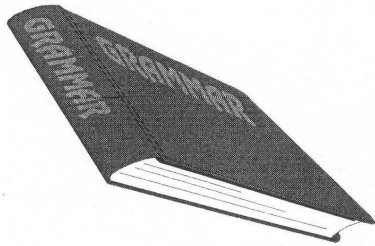
That's right.

All right.

(right = ????)

5

Trennung von Vokabular und Grammatik



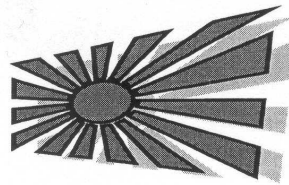
- a) *I'd rather stay at home.*
b) *Did you want something to eat?*

Wo endet die Grammatik und wo beginnt das Vokabular?

6

Task based vs. ping pong

- a) L: „Where were you in your holidays?”
S: “I was in Italy.”



- b) L: “I'd like to know where you spent your holidays. How did you get there? How long did you stay? What did you do? Would you like to go there again?”

Make notes and then tell your partner.”

7

Das "Outsourcing" des Wörterlernens

- Wortschatzverwaltung
- Memorierungstechniken
- Dekodierungstechniken
- Behalten und Vergessen
 - Lerntechniken

8

Fehlertoleranz und Fehlergewichtung

- Von der Natürlichkeit des Fremdsprachenlernens
- keine, geringe, beachtliche Auswirkungen des Fehlers (Kommunikationsabbruch)
- Irritationen, Stigmatisierung